

Aktenzeichen:	
Federführung:	FD 10-3 Zentrale Dienste
Bearbeiter/in:	Frau Markert
Datum:	05.09.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	14.09.2007	

Magistratsbericht

für die Zeit vom 09.07. bis 03.09.2007

Sachdarstellung:

1. Aufgrund der hohen Nachfrage war es notwendig, zwei weitere Urnenstelen für den Waldfriedhof anzukaufen. Der Magistrat fasste den Beschluss, die Kunstschmiede Walz, Villingen-Schwenningen, mit der Herstellung und Lieferung von zwei Urnenstelen zum Bruttogesamtpreis von **16.436,99 €** zu beauftragen.
2. Die Lager- und Werkstatthallen des städt. Bauhofes Industriestraße 33 aus dem Baujahr 1967 sind mit Zementfaserwellplatten eingedeckt und sanierungsbedürftig. Entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist vorgesehen, jährlich bei einem Hallenabschnitt die Dacheindeckung zu erneuern.

Daher wurden für die an der nördlichen Grenze zur Fa. Gärtner befindliche Halle die Dachdecker und Spenglerarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Nach Prüfung der drei vorliegenden Angebote vergab der Magistrat diese Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Gärtner Bedachungs GmbH, Lampertheim, zum Angebotspreis von brutto **23.640,30 €**

Die Demontage und Entsorgung der asbesthaltigen Eterniteindeckung wurde ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. An der Angebotsabgabe haben 5 Firmen teilgenommen. Der Magistrat fasste nach Prüfung der Angebote den Beschluss, diese Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Geil Dachdeckerei, Worms, zum Angebotspreis von brutto **6.363,53 €** zu vergeben.

Für das Gewerk Gerüstbau lagen 3 Angebote vor. Der Magistrat vergab diesen Auftrag ebenfalls an den günstigsten Bieter, die Fa. Johann Kirsch, Lampertheim, zum Angebotspreis von brutto **2.218,52 €**

Letztendlich ist innerhalb der Halle eine Absturzsicherung erforderlich. Diese kann durch die Gerüstbaufirmen nicht erbracht werden.

Es wurde ein Angebot bei dem nächstgelegenen Spezialbetrieb für Sicherheitsnetze eingeholt. Der Angebotspreis beläuft sich auf brutto **2.201,50 €** und ist angemessen, so dass der Magistrat auch hier einer Auftragsvergabe zugestimmt hat.

3. Bei den wiederkehrenden Prüfungen von Druckbehältern gem. der Druckbehälterverordnung zeichnete sich in den letzten Jahren bereits ab, dass der Niederdruck-Trockengasbehälter aus dem Baujahr 1983 auf der Kläranlage Hofheim aus sicherheitstechnischen Gründen und zur Werterhaltung saniert werden muss.

Zur Ausführung dieser Arbeiten wurden 3 Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Prüfung der Unterlagen vergab der Magistrat den Auftrag für die Sanierung des Niederdruck-Trockenbehälters an den günstigsten Bieter, die Fa. Eisenbau, Heilbronn, zur vorläufigen Angebotssumme von brutto **38.276,35 €**

4. Auf dem alten Sportplatz Hofheim war die Erneuerung des Ballfangzaunes sowie der Zaunanlage auf dem nördlichen Bereich des Areals erforderlich. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 Fachfirmen um die Angabe eines Angebotes gebeten. Zwei Firmen haben an der Ausschreibung teilgenommen.

Nach Prüfung der Angebote vergab der Magistrat den Auftrag zur Erneuerung der Zaun- und Ballfangzaunanlage auf dem Sportplatz in Hofheim an den günstigsten Bieter, die Firma Draht Christ, Mannheim, zum Angebotspreis von **21.354,31 €** (incl. MWST).

5. Nachdem im Jahr 2002 mit den Reparaturarbeiten an der Lärmschutzwand in Neuschloß begonnen wurde, wird jedes Jahr ein kleiner Teilabschnitt des maroden Holzes aus Recycling-Material im gleichen Bautyp ersetzt. Da dieser Bautyp aus bautechnischen und optischen Gründen beibehalten werden soll, war eine Ausschreibung nicht möglich.

Daher fasste der Magistrat den Beschluss, den Auftrag zur Reparatur der Lärmschutzwand Neuschloß an die Firma Lüft, Budenheim, zum Angebotspreis von **29.051,59 €** zu vergeben.

6. Hinsichtlich der Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens bedarf es der Unterstützung im Finanzsoftwarebereich. Durch die Firma synergie kommunal GmbH wurde ein Angebot für die Beratungs- und Umstellungsunterstützung vorgelegt. Das Beratungsangebot beinhaltet mehrere Projektphasen und beläuft sich auf Kosten in Höhe von 49.000,- €. Die Kosten können jedoch geteilt werden, da das Projekt zusammen mit der Stadt Bürstadt durchgeführt wird. Von der Stadt Bürstadt wurde bereits signalisiert, dass sie dem Abschluss des Beratungsvertrages zustimmen würde.

Der Magistrat beschloss deshalb, den Auftrag für die Unterstützung bei der Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens im Finanzsoftwarebereich an die Firma synergie kommunal GmbH, Tausenstein zum Angebotspreis von **24.500,- €** zu vergeben.

7. Im Jahr 2006 wurde mit der Instandsetzung der nicht mehr funktionsfähigen stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen begonnen und es wurden 3 stationäre Anlagen auf Digital-Technik der Firma Robot Visual Systems umgerüstet.

Die Instandsetzung und Umrüstung der übrigen Messanlagen soll sobald als möglich durchgeführt werden, da die Reparaturanfälligkeit mittlerweile enorm hoch und kostenintensiv ist. Ferner ist für eine effektive Geschwindigkeitskontrolle der Ankauf von 3 weiteren Messgeräten erforderlich.

Der Magistrat hat daher beschlossen, 6 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen durch die Firma Robot Visual Systems, Monheim instand setzen zu lassen sowie 3 Messgeräte Typ TraffiPhot S anzukaufen. Der Angebotspreis beläuft sich auf insgesamt **209.000,00 €**

8. Der Magistrat hatte bereits im Januar diesen Jahres den Auftrag für die Fensterarbeiten am Alten Rathaus Hofheim erteilt. Die Fenster sollten bis zur 21. KW eingebaut werden.

Mittlerweile hat die damals beauftragte Firma jedoch Insolvenz angemeldet und es ist sicher, dass die Leistung nicht mehr erbracht werden kann.

Aus diesem Grund fasste der Magistrat den Beschluss, den Vertrag zu kündigen. Der neue Auftrag wurde an den Zweitbietenden, die Firma Münch, Groß-Umstadt, mit einer vorläufigen Gesamtsumme von **45.824,19 €** erteilt.